

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 12 (1936-1937)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber . . .	7
Heute Nacht eventuell. Bekenntnisse eines Wachtmannes. Von * * *	
Illustration von A. Carigiet	8
Malen. Von Gubert Griot	16
Kunstbeilage. Von Oskar Früh	17
10 Fingerzeige zum Genuss zeitgenössischer schweizerischer Lite- ratur. Von Fortunat Huber	19
In Meiers Keller. Von T. G. Illustration von August Frey	24
Photos. Heinz Guggenbühl/Heinrich Mahler	27
Glücksfälle und gute Taten. Unsere neue Rundfrage	30
Höhepunkte des Lebens. Bilderbogen für Erwachsene	31
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	32

Zerfall und Erneuerung der Gemeinschaften

Freundschaft — Familie — Staat

Von **Adolf Guggenbühl**, Mitherausgeber des Schweizer-Spiegels

2. Auflage. Preis gebunden Fr. 5.—

Ein Buch, das eine ausgesprochene Weltanschauung vertritt und trotzdem von der Presse aller Weltanschauungen mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Die Kritik ist gründlich, aber nicht hämisch, frisch, aber nicht frech, sondern immer positiv.

(« Neue Zürcher Zeitung »)

Das Buch enthält eine Fülle von wichtigen Beobachtungen und wertvollen Anregungen.

(« Volksrecht »)

Wir empfehlen unsern Lesern die Anschaffung, unsern Gruppen die Verbreitung.

(Dr. J. Lorenz in « Aufgebot »)

WIR VERLEGEN NUR BÜCHER, ZU DENEN WIR STEHEN KÖNNEN

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH

	Seite
Wie man ein Nachlokal gründet. Von Ed. Mertz. Illustration von Hugo Laubi	33
Photos. Heinz Guggenbühl/J. Tuggener	37
Küchenspiegel	
Schönes Kochgeschirr kommt auf den Tisch. Von einem Fachmann	43
Frau und Haushalt	
Der Segen der Arbeit. Von Helen Guggenbühl.	49
Schwer Erziehbare sind keine Schwererziehbaren. Beobachtungen einer Heimleiterin von R. O.	53
Gedanken eines Mannes zur Haushaltsführung. Eine neue Rundfrage	62
Mode	
Für Ball und Abend. Spezialbericht für den «Schweizer-Spiegel». Von Yvonne Rappart. Zeichnungen von Martha Irminger.	64
Das Megaphon. Auswanderung tut not. Von der Verrohung der photographischen Reportage	67
Bilderbogen für Kinder. Von René Guggenheim	78

Das Titelbild stammt von A. Carigiet



**Durchschreibe-
buchhaltung**

und

Korrespondenz

auf einer Maschine

mit dem neuen Vorsteckapparat

P E R F O R A

⊕ Pat. Nr. 181 826

Selbsttätige Einstellung
der Kontoblätter auf die Schreiblinie
Der Apparat kann in **jede**
Underwood-Maschine
eingebaut werden

KARL ENDRICH AG.

für Bureauorganisation und Maschinen
ZÜRICH, Bahnhofstr. 36, Telefon 38 962
BASEL, Viaduktstr. 60, Telefon 45 070
BERN, Spitalgasse 34, Telefon 26 050



BLIND ! ! ! ! !

und dennoch **GLÜCKLICH**

ist die Grosszahl unserer Arbeiter.
Durch ständige und lohnende Be-
schäftigung haben sie den **LEBENS-
MUT** wieder gefunden.

Helfen auch **SIE** diesen Menschen
Arbeit zu verschaffen, indem Sie bei
Bedarf die bewährten

**SEIFEN UND
PUTZMITTELPRODUKTE**

des **NEUEN INDUSTRIELLEN BLINDEN-
BETRIEBS E. NAGELIN & CIE., BASEL**

Markgräferstrasse 34, benützen.

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte und Muster!

DER SÜNDEN- FALL

Von Richard Zaugg

Preis geb. Fr. 7.20,

**Ein bedeutender
Roman**

Wir verlegen nur Bücher,
zu denen wir stehen können

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG



Wenn das grosse Glück zu Ihnen kommt

Freisein, unabhängig, sich selbst gehören, sein Glück meistern, das ist das grosse Ziel von uns allen, und dieses Ziel ist gar nicht so weit, denn die ARBA-Lotterie hat es uns nahe gerückt. Was bedeuten 20, 10 oder gar 5 Franken, wenn man sich damit die grosse Chance seines Lebens sichern kann und dabei mithilft am grossen Werk, das uns allen, direkt oder indirekt wieder zugut kommt: Arbeitsbeschaffung. Wenn 20000 Leute ganz bestimmt gewinnen, warum soll nicht ich dabei sein?

Arba

LOTTERIE FÜR ARBEITS-BESCHAFFUNG

BESTELLSCHEIN Hier abtrennen, ausfüllen, genaue Adresse einsetzen, in Couvert (20 Cts. frankiert) einsenden an:
ARBA-Lotterie-Bureau, Zürich, Bleicherweg 7

Senden Sie mir Prospekt über die ARBA-Lotterie.
Ich bestelle hiermit folgende ARBA-Lose:

..... $\frac{1}{4}$ Los à Fr. 20.— 10er Serie à Fr. 200.— *
..... $\frac{1}{2}$ Los à Fr. 10.— 10er Serie à Fr. 100.— *
..... $\frac{1}{4}$ Los à Fr. 5.— 10er Serie à Fr. 50.— *

Der Totalbetrag von Fr. und Porto Fr. —.40 ist gegen Nachnahme zu erheben — wurde auf Postcheck VIII 24633 einbezahlt. * Je ein Treffer garantiert.
Wer 30 Cts. mitzahlt, erhält Ziehungsliste sofort nach Erscheinen.

Genaue Adresse:

.....
.....

LOTTERIEPLAN

1 Treffer à	500 000	Fr. 500 000.—
1 Treffer à	150 000	Fr. 150 000.—
1 Treffer à	100 000	Fr. 100 000.—
1 Treffer à	50 000	Fr. 50 000.—
1 Treffer à	20 000	Fr. 20 000.—
2 Treffer à	10 000	Fr. 20 000.—
3 Treffer à	5 000	Fr. 15 000.—
10 Treffer à	3 000	Fr. 30 000.—
20 Treffer à	2 000	Fr. 40 000.—
43 Treffer à	1 000	Fr. 43 000.—
100 Treffer à	500	Fr. 50 000.—
500 Treffer à	200	Fr. 100 000.—
1820 Treffer à	100	Fr. 182 000.—
17500 Treffer à	40	Fr. 700 000.—
20003 Treffer		Fr. 2 000 000.—